

Auch in unserer Zeit der Autowilderei gibt es noch Schlingsteller! So wurden im Januar in einem Waldstück der oberhessischen Gemeinde Herbstein eine Ricke und ein Bockkitz entdeckt, die auf einem stark benutzten Wechsel in Schlingen aus verzinktem Spanndraht geraten waren. Ein entsetzlicher Anblick! Das Kitz hatte sich bei den Befreiungsversuchen bereits zu Tode gekämpft, die laut klagende Ricke wurde befreit und in Pflege genommen. Sie mußte aber nach tierärztlicher Untersuchung getötet werden, da der Schlingendraht ihr schwerste Hinterlaufverletzungen zugefügt hatte. Die sofortigen polizeilichen Untersuchungen ergaben Anhaltspunkte, und es konnten bei einem mutmaßlichen Wilderer Vergleichsdraht und Schneidewerkzeuge sichergestellt werden, die derzeit vom Landeskriminalamt in Wiesbaden geprüft werden / Photo privat

